

Liga UA 67
am 27.08.2015 von 9:00 bis 11:30 Uhr

Anwesende:

**Birgit Münchow (AWO), Kai-Gerrit Venske (Caritas), Hartmut Heidt (DWBO),
Sara Janina Zielke (IB für DRK), Jens Aldag (DPW), Regina Schödl (DPW)**

1. Verabschiedung des Protokolls vom 31.07.2015

Das Protokoll wurde bereits im Umlaufverfahren verabschiedet.

2. Statistische Auswertung der TOPqw Daten für Hilfen gem. § 67 SGB XII

Bei der Abstimmung, ob die Datenauswertung TOPqw durch externe Anbieter erfolgen und als Liga Projekt stattfinden soll/kann, enthält sich die Arbeiterwohlfahrt LV Berlin. Somit kann die externe Datenauswertung als Liga Projekt verabschiedet werden.

Bei der Diakonie findet Mitte September ein Infotermin für die Träger statt, Datenübermittlung soll möglichst Ende September beginnen. Die Daten werden analog der Eingliederungshilfe intern ausgewertet und an Herrn Preller übersandt, diesbezüglich fand bereits Rücksprache zwischen Frau Zukale (Diakonie) und Herrn Preller statt.

Das DRK nimmt mit zwei Trägern an der Auswertung teil. Janina Zielke bittet um die Zusendung an Informationen bzgl. des weiteren Vorgehens. Der AWO Landesverband schließt sich dieser Bitte an.

Die Caritas hat die Daten aus TOPqw bereits übermittelt.

Bei DPW läuft die Erhebung, kommende Woche wird eine Erinnerungsmail an die Träger versendet.

Der AWO Landesverband regt an, in eine der nächsten Sitzungen die zukünftige Vorgehensweise bei angedachten Liga-Projekten und/oder Abstimmungsprozessen zu besprechen.

3. Gespräch mit SenSoz bzgl. Trägerwohnungen

Ergebnis: Herr Lehmann von SenSoz wünscht sich von den Verbänden ein Konzept zum Thema Trägerwohnungen.

Weiterhin regt er die gemeinsame Verhandlung von Trägerwohnungen mit der Eingliederungshilfe an. Argumente dagegen: unterschiedliche Fluktuation, Notwendigkeit der Akquise, Instandsetzung von Wohnungen. Diese Tätigkeiten fallen in der Eingliederungshilfe nicht in diesem Ausmaß an. Zielgruppen sind verschieden, ebenso die Hilfebedarfe.

Erneuter Austausch im Oktober geplant, dem Wunsch nach einem Konzept wird zum jetzigen Zeitpunkt nicht entsprochen, ob und wann bleibt offen.

Weitere Themen des Gespräches mit SenSoz waren:

- Die Bearbeitung der Leitlinien der Berliner Wohnungslosenpolitik wird erneut verschoben werden, da die Situation im LaGeSo und den Flüchtlingsunterkünften alle Ressourcen in der Verwaltung bindet.
- Das Schreiben an die JC hinsichtlich der KdU bei Trägerwohnungen war der Fachabteilung nicht bekannt. Die fehlerhafte Info an die JC, Trägerwohnungen seien wie ASOG-Unterkünfte zu behandeln, soll noch einmal durch SenSoz überprüft werden.

4. Positionspapier zum Thema Trägerwohnungen

Das von den -sich auf evtl. Einzelverhandlungen vorbereitende- Trägern erstellte Positionspapier soll erst noch einmal durch den Liga UA 67 abgestimmt werden, bevor es über die Liga GF an die UA 10 gehen kann. Einzelne Verbändevertreter aus dem Liga UA 67 benötigen noch Zeit zur Abstimmung.

Nächste Termine

Treffen zum Positionspapier Trägerwohnungen

17.09.15 von 9-11 Uhr im DW. Teilnehmende: Birgit Münchow (Protokoll), Kai Venske, Hartmut Heidt

Liga UA 67

02.10.15 (Protokoll: Regina Schödl) und 30.10.15 (Protokoll: Kai Venske)
jeweils 9 bis 12 Uhr

Berlin, den 28.08.2015

Protokoll: R. Schödl

Moderation: Hartmut Heidt